

**PFÄLZERWALD
VEREIN**



Magazin

MEIN WALD. MEINE HEIMAT. MEIN VEREIN.

MITGLIEDERZEITSCHRIFT **AUSGABE 4.2025**



FAMILIENFREIZEIT VOM PWV

UNTERWEGS MIT DEN WÄCHTERN DER NACHT

MIT DEM PWV UNTERWEGS
SCHOTTLAND

PFÄLZERWALD-VEREIN ORTSGRUPPEN
ZELL • MAYRHOFEN • COSTA BRAVA • ZILLERTAL

25. WANDERFAHRT MIT WALLNER
DANKE & ADÉ, LIEBER BERND!

TREFFEN DER AUSGEBILDETEN
WANDERFÜHRER



EXKLUSIV FÜR PWV MITGLIEDER

Der PWV
lädt ein zur
Wander-Tour
2026

Wandern in Schottland

Von den Highlands bis zur Küste



Kommen Sie mit uns nach Schottland und erleben Sie mit Frau Ute Wilking vom PWV und einem ortskundigen Wanderführer eine besondere Reise, die außergewöhnliche Naturerlebnisse von den Highlands bis zu den idyllischen Küsten miteinander verbindet.



Bei den Wanderungen entdecken Sie die immense landschaftliche Vielfalt Schottlands im Hochland, an der Küste und in den sanft gewellten Hügeln im Westen. Daneben besuchen Sie die faszinierende Metropole Edinburgh und erfahren bei einer Brennereibesichtigung mehr über die Kunst des Whiskybrennens.

REISEVERLAUF

1. TAG: ANREISE NACH AMSTERDAM
Im modernen Fernreisebus geht die Fahrt nach Amsterdam-IJmuiden. Einschiffung auf die Fähre der DFDS Seaways und Abendessen an Bord.

2. – 6. TAG: 5 WANDERTAGE MIT ORTSKUNDIGEM WANDERFÜHRER

NEWCASTLE – CAMPSIE FELS – GLASGOW
ca. 9 km, 350 hm Auf-/Abstieg, mittelschwer

CAIRNGORMS NATIONALPARK & WHISKYVERKOSTUNG
ca. 12 km, 300 hm Auf-/Abstieg, mittelschwer

RUND UM PITLOCHRY
ca. 16 km, 600 hm Auf-/Abstieg, anspruchsvoll

EDINBURGH
ca. 4 km, 280 hm Auf-/Abstieg, leicht

KÜSTE BEI BAMBURGH
ca. 6 km, geringe Höhendifferenz, leicht

7. TAG: HEIMREISE

Nach dem Frühstück Ausschiffung in Amsterdam-IJmuiden und Heimreise.

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- ✓ Reise im modernen 5-Sterne-Fernreisebus
- ✓ Fährüberfahrten Amsterdam/IJmuiden - Newcastle und zurück
- ✓ 2 Übernachtungen in 2-Bett-Innenkabinen (Etagenbetten)
- ✓ 2x Frühstück und Abendessen an Bord
- ✓ 4 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- ✓ 4x schottisches Frühstück
- ✓ 4x Abendessen
- ✓ Deutsch sprechende Reiseleitung vom 2. - 6. Tag
- ✓ 5 geführte Wanderungen
- ✓ Besuch einer Whiskybrennerei inkl. Besichtigung und Verkostung

7 Tage 12.05. - 18.05.

Preis p.P. im DZ € **1.234**

Zuschlag Einzelzimmer: € 315

Gerne senden wir eine ausführliche Beschreibung dieser Reise als PDF zu.
Einfach E-Mail an: pm-bus@goetten.de



Aktuelle Kataloge:
Tel.: 0681 3032 00,
info@goetten.de oder
online blättern

ANTON GÖTTEN REISEN

Information und Buchung: Tel.: 0681 - 30 32 00

Anton Göttgen GmbH · Faktoreistr. 1 · 66111 Saarbrücken · reservierung@goetten.de · goetten.de

INHALT DIESER AUSGABE

Seite 3-9

Mehrtägige Wanderausflüge

Seite 8

„Ein Schmitt wohnt selten allein“ - PWV Theatergruppe
Edenkoben

Seite 10

PWV-Wanderschuhe „der
Paddeltreter“

Seite 11-12

Familien/Jugendseiten

Seite 13

Jedermannwanderung

Seite 14

Rätsel

Seite 15

Treffen der ausgebildeten
Wanderführer

Seite 18

Schottland: Neue Reiseideen,
neue Wege, neue Begegnungen

Seite 19

Bäumchen für Baum

Seite 20

Erfahrung bewahren –
Zukunft gestalten

Seite 21

Ehrenamtspreis 2025

Seite 22

Veranstaltungskalender

Seite 23

FÖJ - Was ist das überhaupt?

Einladung

Delegiertenversammlung

Unser PWV-Jahr 2025

Von Entscheidungen zu Erfolgen

Vorwort von **Martin Brandl**

das Jahr 2025 war ein ganz besonderes für unseren Verein – ein Jahr der Entscheidungen, des Aufbruchs und des Miteinanders. In unserer Hauptversammlung haben wir weitreichende Beschlüsse gefasst, die den PWV in eine gute Zukunft führen werden.

Die konstruktiven und manchmal auch leidenschaftlichen Debatten über die Beitragserhöhung, die Satzungsänderung und die Einführung unserer neuen Mitgliederdatenbank zeigen, dass wir als Verein lebendig sind – und dass wir gemeinsam bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Schritte mitgetragen haben. Besonders die Umsetzung der neuen Mitgliederverwaltung zeigt: Viele unserer Ortsgruppen stehen den Veränderungen offen gegenüber und packen mit an. Das ist gelebte Gemeinschaft – so, wie wir sie im PWV verstehen.

2025 war auch ein Jahr des personellen Wandels. Nach vielen erfolgreichen Jahren hat unser Geschäftsführer Florian Bilic den Staffelfstab an Valentin Heyl übergeben. Lieber Florian, danke für deinen großen Einsatz und die Begeisterung, die du in den Verein getragen hast. Valentin, du bist angekommen – und bringst frischen Wind, klare Ideen und – obwohl du aus Niedersachsen kommst – schon ein gutes Stück Pfälzer Herzblut mit.

Ein echter Meilenstein war zudem der Durchbruch beim neuen Wegekonzept: Bis zum Versand dieser Ausgabe haben fast alle 25 Kommunen zugestimmt. Damit schaffen wir die Grundlage, um unser Wegenetz zukunftsfähig zu gestalten – auf Augenhöhe mit Regionen wie dem Schwarzwald. Lediglich die Verbandsgemeinde Freinsheim hat sich dagegen entschieden und schert damit leider aus. Dennoch



ist das Gesamtbild ein großartiger Erfolg, auf den wir gemeinsam stolz sein können. Der Blick geht nun nach vorn: 2026 steht im Zeichen der Vorbereitung auf unser großes Jubiläum. 125 Jahre PWV – das werden wir 2027 gebührend feiern: mit Stolz auf unsere Geschichte, mit Freude an der Gemeinschaft und mit Mut für die Zukunft.

Euer Martin Brandl

Impressum

Verlag/Herausgeber und Anschrift der Redaktion

Pfälzerwald-Verein e. V.
Fröbelstraße 24, 67433 Neustadt
Tel. 0 63 21 / 22 00
Telefax 0 63 21 / 3 38 79
E-Mail: info@pwv.de

Druck

NINO Druck GmbH
Im Altenschemel 21
67435 Neustadt/Weinstraße

Layout

boris-hahn.com

Redaktion:

Redaktionsausschuss des Pfälzerwald-Vereins
75. (95.) Jahrgang, Gültige
Anzeigenpreisliste Nr. 7

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie gerne über die Hauptgeschäftsstelle oder unter www.pwv.de/datenschutz

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1 / 2026
28. Februar 2026



Pfälzerwald-Verein Ortsgruppe Heppenheim a. d. Wiese

Hotel „Bräu“ in Zell

Von Stefanie Schollenberger

Auch in 2025 waren wir wieder zu unserer alljährlichen Mehrtagesfahrt unterwegs. Dieses Jahr sollte unser Ziel das schöne Zillertal sein. Unsere Fahrt führte uns vom 01.06.2025 bis 06.06.2025 nach Zell am Ziller. Als Unterkunft für diese 6 Tage hatten wir uns das Hotel „Bräu“ in Zell ausgesucht.

Dieses traditionsreiche Hotel hatte wirklich all unsere Erwartungen erfüllt. Von den schönen Zimmern, über das leckere Essen bis hin zum Wellnessbereich mit Sauna und Schwimmbad. Es war der perfekte Ausgangspunkt für unsere Wanderungen und unsere Entspannung im Anschluss. Am Morgen unseres ersten Wandertages, starteten wir mit unserer Genießerguppe zu einem Erkundungsspaziergang in Zell. Am Nachmittag gab es eine Führung mit Bierprobe durch die ortsansässige Brauerei. Die sportliche Gruppe startete vom Gletschergebiet Hintertux aus mit unserer Wanderführerin, eine anspruchsvolle Tour zum Schleierwasserfall, mit Einkehr auf der Bischalm. Am Abend besuchte uns im Hotel noch eine ortsansässige Gästeführerin und erzählte uns noch einiges über die Geschichte und Traditionen in und um Zell. Sie hatte viele Informationen und Anekdoten zu erzählen, was sehr kurzweilig und unterhaltsam war.

Tag 2 führte uns gemeinsam zum Durlassbodenstausee. Die tolle Bergwelt um den Stausee wurde von der sportlichen Gruppe komplett (14 km) und von der Genießerguppe zum Teil erkundet. Am Abend wurden wir von Mario K. aus dem Zillertal mit zünftiger Musik und der Möglichkeit zum Tanz überrascht. Am Mittwoch starteten wir zu einem Höhepunkt der Reise, gemeinsam ging es nach Mayrhofen, von dort aus mit der Penkenbahn auf knapp 1800m hoch hinauf. Traumhafte Ausblicke, tolles Wetter und gute Laune machten dann hoch oben, je nach Gruppe, unsere Touren zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Am **4. Tag** wanderte unsere Genießerguppe nach Mayrhofen (8km), dort hatten alle die Möglichkeit den Ort zu erkunden. Zurück ging es durch die schöne Landschaft mit der Zillertaler Schmalspurbahn. Die sportliche Gruppe, wurde von unserer ortsansässigen

Wanderführerin in Richtung Zellberg über den Zillertaler Holzweg zum Thalbachwasserfall geführt. Diese Tour auf schmalen Wegen, Anstiege von über 400 Höhenmetern, machten diese Wanderung zu einem sehr anspruchsvollen, wunderschönen und erlebnisreichen Wandertag. Eine zünftige Einkehr, nach diesen Anstrengungen, durfte natürlich auch nicht fehlen.

Für den nächsten Tag, stand leider schon unserer Heimreise auf dem Programm.

Alles in allem, war es wieder einmal eine mehr als gelungene Mehrtagesfahrt, bei der alle Wanderer: innen auf Ihre Kosten kamen. Wie immer gingen die 6 Tage zu schnell vorbei, aber in unseren Erinnerungen wird diese Fahrt noch sehr lange bleiben. Für die gelungene Organisation der Fahrt, gilt ein besonderer Dank, Elke Winhardt und allen Helfern die zum Gelingen beigetragen haben.



Ein Reisebus voller Pfälzerwäldler startete am Sonntag, den 28. September 2025 zur Wanderfahrt ins schöne Zillertal nach Österreich. Quartier wurde in einem Hotel in Stumm genommen.

Am Montag machte sich die gesamte Wandergruppe auf zur Eingetour auf der „Zillerpromenade“ von Zell an der Ziller nach Mayrhofen. Die Weitwanderer statteten noch dem Talbach-Wasserfall einen Besuch ab, bevor es auch für sie weiter entlang der Ziller nach Mayrhofen ging.

Ersatztour wegen Regen

Als Ersatz für die ursprünglich geplante Tour führte Wanderführer Walter Klein die Wanderergruppe bei eintretendem Regen zur „Wimmertalalm“ im gleichnamigen Wimmertal und auf demselben Weg wieder zurück nach Gmünd.



PWV Lambrecht auf Wanderfahrt im schönen Zillertal

Auf der „Zillerpromenade“ nach Mayrhofen

Von Walter Klein

Ausflugsfahrt zum Tiroler Meer – Achensee

Der Mittwoch war als „Erholungstag“ eingeplant. Nach dem Frühstück fuhr man zum Achensee. In Pertisau teilte sich die Gruppe in „Seefahrer“ und Wanderer. Die Gruppe „Seefahrer“ begab sich mit der „Weißen Flotte“ auf eine Rundreise auf dem Achensee und die Gruppe Wanderer unternahm eine kurze Tour entlang am Ufer des Achensee zur Gaisalm. Zurück ging es dann auch für sie mit den Schiff nach Pertisau.

Unterwegs auf dem Panoramaweg über dem Zillertal

Am Donnerstag unternahm man eine schöne und aussichtsreiche Höhenwanderung auf dem Panoramaweg von der Bergstation Gerlosstein bei Hainzenberg über die „Zillertaler Almtribüne“ bis zur „Alten Kotahornalm“. Hier war für die Kurzwanderer Schluss und es ging es auf demselben Weg wieder zurück zur Bergstation. Die Weitwanderer setzten ihre Wanderung von der „Alten Kotahornalm“ fort zur „Sonnalm“ und von dort ging es auf der „Winterrodelbahn“

hinunter zur Talstation der Gerlosstein Bergbahn in Hainzenberg.

Unterwegs am Penken - Gipfelanstieg auf die Wanglspitz

Der letzte Wandertag führte die Pfälzerwäldler in das Wandergebiet am „Penken“ über Mayrhofen und Finkenberg. Die Kurzwanderer begaben sich nach der Auffahrt mit den beiden Bergbahnen auf 2000 Meter auf eine schöne Aussichtsrunde auf dem Panoramaweg. Die Weitwanderer starteten von der Bergstation gleich durch und bestiegen über das „Penkenjoch“ und vorbei an der „Wanglalm“ die Wanglspitze auf 2420 Meter über Seehöhe. Belohnt wurden die Tourenger bei „Traumwetter“ mit traumhafter Aussicht auf die Zillertaler Bergwelt.

Abschied vom Zillertal und Heimfahrt

Am Samstag, den 4. Oktober hieß es dann Abschied nehmen vom schönen Zillertal. Nach einer schönen und harmonischen Wanderwoche erreichte man wieder wohlbehalten die Pfälzer Heimat.





Pfälzerwald-Verein Ortsgruppe Theisbergstegen-Godelhausen

Wanderurlaub im Zillertal

Von Bernhard Backe

Unsere Ortsgruppe war mit 49 Wanderern vom 21.6.-28.6. im Hotel Kosis in Fügen untergebracht. Am ersten Wandertag fuhren wir mit unserem Bus nach Gerlos und wanderten mit der großen Tour vom Speichersee zur Triesl Hütte, während die kleine Tour zur Schwarzachalm wanderten wo an der Hütte Musik spielte.

Am nächsten Tag gingen wir gemeinsam in Pertisau am Langlaufstüble los, die kleine Tour ging direkt zur Pletzachalm, während die grosse Tour in einem großen Bogen über die Feilalm und auch über die Pletzachalm wieder zurück lief. Bevor wir einen Ruhetag am 4. Tag einlegten, ging

es am 3.Tag in Mayrhofen die Ahornbahn rauf zur Edelhütte. Die am vorletzten Tag vorgesehene Wanderung wurde mit dem letzten Tag der Wanderung getauscht, da für den vorletzten Tag nachmittags heftige Gewitter vorhergesagt wurden, sodass wir im Tal entlang der Ziller wanderten, nachmittags gab es das vorhergesagte Unwetter mit heftigem Hagelschlag. Unser letzter Wandertag war in Zell im Zillertal, wir fuhren mit der Rosenalmbahn nach oben, von dort startete die kleine Tour zur Hütte Slegal und die große Tour etliche Höhenmeter höher auch dorthin.

Eine schöne Wanderwoche ging zu Ende.

Ortsgruppe Hochspeyer

Wanderfahrt in den bayerischen Wald

Von Claudia Schäfer

Vom 21.-27.09.2025 verbrachten wir ein paar wunderschöne Tage im bayerischen Wald. Montags fuhren wir zunächst an den großen Arbersee. Hier trennten sich die Teilnehmer. Ein Teil der Gruppe wanderte direkt auf den Arber. Der andere Teil der Gruppe umrundete zunächst den Arbersee und fuhr anschließend mit der Seilbahn auf den großen Arber.

Auch für diese Teilnehmer gab es die Möglichkeit, noch zum Gipfelkreuz zu laufen. Danach fuhren wir mit der Seilbahn wieder herunter und mit dem Bus weiter zur Bärwurzerei Drexler. Auf dem Rückweg besichtigten wir noch den Pfahl sowie den gläsernen Wald. Dienstags machten wir eine Stadtführung in Passau mit anschließender Drei-Flüsse-Rundfahrt. Abends fand im Hotel ein Kegelabend statt.

Mittwochs, am busfreien Tag gab es mehrere Optionen. Die einen fuhren mit dem Bus nach Ringelai und wanderten von dort durch die Buchberger Leite, die anderen wanderten rund um Röhrnbach oder fuhren mit dem Bus nach Waldkirchen. Abends stand ein Disko-Abend auf dem Programm. Donnerstags fuhren wir mit dem Bus nach Budweis. Abends gab es ein Rittermahl mit musikalischer Umrahmung im Hotel. Freitags liefen wir zunächst über den Baumwipfelpfad. Hier gab es wunderschöne Ausblicke. Anschließend fuhren wir mit dem Bus nach Waldkirchen. Ein Teil der Gruppe wanderte durch die Saußbachklamm, die anderen besichtigten die Stadt. Da uns das Kegeln so gut gefallen hat, beschlossen wir, auch freitags nochmal einen Kegelabend einzulegen. Samstags fuhren wir mit vielen neuen

Eindrücken wieder nach Hause. Auch wenn die Sonne nicht immer schien, war es doch eine wunderbare Zeit, die Gruppe hat sich sehr gut verstanden, wir haben neue Leute kennengelernt und einige neue Freundschaften unter den Teilnehmern wurden auch geschlossen. Die Fahrt hat allen sehr gut gefallen und wir freuen uns jetzt schon auf die für nächstes Jahr geplante Wanderfahrt ins Trentino.



PWV Neidenfels an der Costa Brava

Wandergenuss zwischen Meer und Bergen

Von Jürgen Keller

Mitglieder der PWV-Ortsgruppe Neidenfels machten sich unter dem Motto "5 Wanderungen in einer Woche" auf, die Costa Brava bei Playa d'Aro in Spanien wandernd zu erkunden. Nach einer langen, jedoch nicht zu anstrengenden Busfahrt ab Saarbrücken erreichte die Gruppe morgens pünktlich zum Frühstück die Hotelanlage in Playa d'Aro.

Nachdem der erste Tag hauptsächlich zur Erkundung des Ortes genutzt wurde, ging es dann am zweiten Tag auf zur ersten Wanderung. Die Strecke führte über den Berg Mas Nou, wobei man herrliche Panoramaausblicke auf das Mittelmeer genießen konnte. Zurück ging es über einige Trails und kleine einsame Buchten wieder zum Ausgangspunkt.

In der Gruppenstärke von insgesamt 25 Teilnehmern, darunter die 9 PWV'ler aus Neidenfels, wurde auch in den nächsten Tagen die Gegend um Palamos, Sant Feliu und sogar das beeindruckende bergige Hinterland von Barcelona unter professioneller Führung erwandert.

Teilweise an der steilen Küste, dem Strand entlang, oder auch abseits in der Berglandschaft führten die Touren teils über angenehme Wanderwege aber auch kleinere Pfade. Die einzelnen Strecken lagen täglich zwischen 8 und 16 Kilometer und waren aufgrund der Topographie teils recht anspruchsvoll.

Täglich herrliches Wanderwetter gepaart mit kulinarischen Highlights rundeten dieses einmalige Erlebnis für alle Teilnehmenden ab.

Das Bild zeigt die gesamte Gruppe der Wanderreise einschließlich der beiden Tour-Guides.



GUTE WEGE GEHEN WEITER



Funktionale Bekleidung und Ausrüstung für dein nächstes Outdoor-Abenteuer findest du bei uns:

VAUDE Outlet Zweibrücken
im Zweibrücken Fashion Outlet
Londoner Bogen 10-90 / Unit 41
66482 Zweibrücken

Wir freuen uns auf deinen Besuch und beraten dich gerne!





Videoreihe erneut ergänzt

Familie und Jugend im PWV



Von der Redaktion

Unser neuestes Video auf YouTube dreht sich rund um die, die für die Zukunft unseres Vereins besonders wichtig sind: junge Menschen. Was der Pfälzerwald-Verein für diese so zu bieten hat, könnt ihr dort selbst sehen.

Theatergruppe des PWV Edenkoben begeistert Publikum

Ein Schmitt wohnt selten allein

Von der Redaktion

Mit ihrem neuesten Stück „Ein Schmitt wohnt selten allein“ sorgte die Theatergruppe des PWV Edenkoben im ausverkauften Kurpfalzsaal für drei Abende lang beste Unterhaltung. Das turbulente Verwechslungsstück drehte sich um gleich mehrere Familien namens Schmitt, deren Wohnungschaos, Liebespläne und Missverständnisse das Publikum in Atem hielten.

Unter der Regie von Klaus Jenczelewski überzeugte das eingespielte Ensemble mit viel Humor, Spielfreude und Pfälzer Charme. Trotz kurzer Vorbereitungszeit – das Bühnenbild entstand in nur wenigen

Stunden – lieferte die Gruppe eine mitreißende Aufführung. Am Ende war klar: Die Theatergruppe des PWV Edenkoben bleibt ein fester kultureller Bestandteil der Region – und ihr Publikum darf sich schon jetzt auf das 30-jährige Jubiläum im kommenden Jahr freuen.



Großer Fabrikverkauf Bettwaren aus der Pfalz

Besuchen Sie uns in Neustadt und sichern Sie sich Ihren exklusiven **PWV Mitgliedsrabatt in Höhe von 10 %** auf das gesamte Sortiment.

- Daunendecken, Kissen & Nackenstützkissen
- Matratzen, Topper & Lattenroste
- Boxspringbetten & Polsterbetten
- Bettwäsche & Spannbetttücher

*Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Keine weiteren Rabatte verrechenbar



**PWV
Winterrabatt**

Jetzt im
Fabrikverkauf
– Extra warme
Decken



Öffnungszeiten

Di. & Do. von 15-18 Uhr
Fr. & Sa. von 9-13 Uhr
www.haeussling.de

Heinrich Häussling GmbH & Co.
Branchweilerhofstr. 200 • 67433
Neustadt • Tel.: 06321/9173-23
info@haeussling.de



24/7
Online
Shopping



Bericht von der 25. aktiven PWV- Mitgliedererlebniswanderfahrt

Pfälzerwäldler in mehreren Alpenländern

Von der Redaktion



Zwei Busse mit Pfälzerwäldlern starteten im September nach Vorarlberg zur letzten Wanderreise unter der Leitung von Bernd Wallner. Aufgrund der zentralen Lage war es möglich, nicht nur Österreich, sondern auch die benachbarten Ländern Schweiz, Liechtenstein oder das Allgäu zu besuchen und erwandern.

Angesagt waren wieder sehr anstrengende Tagestouren, die manchen eingefleischten Wanderer bis an die persönliche Grenze brachten und Einzelne erkennen ließen, dass die Reiseausschreibung, wo auf die notwendige sehr gute Kondition und Trittsicherheit hingewiesen wurde, doch sehr ernst zu nehmen war. Belohnt wurden alle von zauberhaften Landschaften und Weitblicken, Seen und Almen mit lebendiger Lebenskultur und historischem Charakter.

Vom Standort Feldkirch, etwa 30min. südlich des Bodensees, wurden täglich neue Berge und Schluchten der Alpen erwandert, so z.B. von Götzis aus sehr steil über schmale Pfade mit Wurzeln der Kapf-Gipfel, wo uns der Bodensee zu Füßen lag. Ein Aufenthalt in der Alpe Gsohl, die von einer jungen Familie liebevoll über Sommer bewirtschaftet wird, entschädigte für die Mühe von etwa 800 Höhenmetern. Graubünden in der Schweiz stand am nächsten Tag an.

Die Wanderung führte vom Schloss Marschlins durch das Bündner Weingebiet an 1.000 Kühen vorbei nach Chur, zur Provinzhauptstadt. Begleitet wurden wir von einer großangelegten Schweizer Militärübung, was die Pfälzer aber nicht wirklich aus der Ruhe brachte.



Am wanderfreien Tag ging es nach Bregenz an den Bodensee. Es gab u.a. Gelegenheit, die Seebühne zu besuchen, für einen Stadtbummel oder eine Schifffahrt. Andere kannten aber keine Ruhe und erstiegen den Hausberg Pfänder, das Tor zum Allgäu. Mehr als abenteuerliche Passagen standen bei der Saminaschlucht-Durchquerung an, wo wir von Liechtenstein aus zurück nach Feldkirch liefen. Höchste Konzentration und Trittsicherheit waren mehr als 5 Stunden lang auf der Königsetappe gefordert, auf einsamen und rutschigen Pfaden steil über manchem Abgrund. Selbst eine Herde Gamsen betrachtete uns respektvoll, kurz bevor sie elegant auf einen steinigen Gipfel rannten.

Abschied nehmen, hieß es nach der Abschlusstour zur Feldberger Hütte, wohin es auf extrem steilen alpinen Pfaden ging. Das Naturfreundehaus hat eine exponierte Lage mit herrlichen Ausblicken auf das große Walsertal, Bludenz und viele Alpengipfel, wie die „rote Wand“ (1.204m) oder einige Dreitausender. Der anschließende Abstieg forderte nochmals alles von den vielen Teilnehmern aus dem gesamten Bereich der ehemaligen bayrischen Pfalz, aber auch den angrenzenden Gebieten. Die Organisatoren haben sich erneut bemüht, den Teilnehmern ein individuelles, erlebnisreiches Programm zu erarbeiten. Ziel war es zum einen, tiefe Eindrücke von Land und Leuten zu bekommen, aber vor allem auch eine attraktive Wanderwoche anzubieten. Weil dies die letzte Wanderreise unter der Leitung von Bernd Wallner war, bedankten sich die Teilnehmer mit liebevollen Abschiedsabenden, wobei manche Erinnerung aus 25 Jahren und zahlreichen europäischen Ländern wieder auflebte.



Bernd Wallner mit „Schubbkarre“ auf seiner 25. (und letzten) Wanderfahrt.

Pfälzerwald-Verein präsentiert

Der Pädeltreter – der Pfalzschuh

Von der Redaktion



Der Pädeltreter ist mehr als nur ein Wanderschuh. Er steht mit seinen liebevollen Details für alles, was unseren Verein ausmacht: den Pfälzerwald, unsere Heimat und die Gemeinschaft des PWV.

Mit den Vereinsfarben an Schnürsenkeln und Fersenband, dem PWV-Wappen auf der Zunge und einer Einlegesohle mit historischer Pfalz-Wanderkarte zeigt er stolz, woher er kommt. Dabei überzeugt der Pädeltreter nicht nur durch sein Design, sondern auch durch seine Qualität: robust, bequem und wasserdicht, perfekt für jede Tour durch unseren schönen Pfälzerwald. Erhältlich ist der Schuh in den Größen 36 bis 47 direkt bei uns in der Geschäftsstelle.

Ihr könnt ihn gerne per Mail (*) bestellen, aber wir empfehlen: kommt vorbei, probiert ihn an und überzeugt euch selbst! Mit jedem Paar unterstützt ihr außerdem den Pfälzerwald-Verein. Ein Teil des Erlöses fließt direkt in unsere Vereinsarbeit. Aber Achtung: Der Pädeltreter ist limitiert! Wer also noch ein Paar ergattern möchte, sollte schnell sein.

Preis: 119,99 €

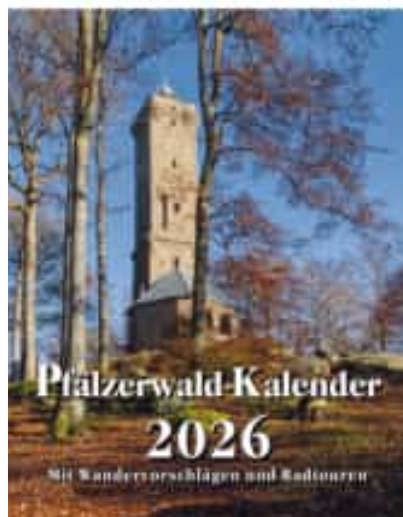
Preis für Mitglieder: 99,99 €

Also: Rein in die Pädeltreter und raus ins nächste Abenteuer!

**Bei Bestellungen per Mail, müssen die Rücksende-Kosten, falls der Schuh nicht passt und zurückgeschickt werden muss, leider selbst übernommen werden.*



PFÄLZERWALD - KALENDER



Pfälzerwald-Kalender 2026
Mit Wandervorschlägen und Radtouren

Preis: 14€

Preis für Mitglieder: 10,90€

Bestellen Sie hier:

PWV-Geschäftsstelle
Fröbelstr. 24, 67433 Neustadt
Tel. 06321 – 2200

E-Mail: info@pwv.de

Mo-Fr 8:30 bis 12:30

Mo-Do 13:30 bis 16:30

Unsere Familienfreizeit in Hochspeyer

Die Wächter der Nacht

Von Gina Giaco



Am Freitag trudelten nach und nach alle in unserem „Eulennest“, der Jugendherberge in Hochspeyer, ein. Nachdem die Koffer ausgepackt waren, wurde gleich gespielt, gelacht und geschnuppert, wer da alles dabei war. Beim Kennenlernen erfuhren wir schon die ersten spannenden Dinge über Eulen – wusstet ihr, dass sie ihren Kopf fast ganz herumdrehen können?

Am Abend bastelten wir in gemütlicher Runde unsere eigenen Eulenlaternen, mit buntem Papier und ganz viel Fantasie. Am nächsten Morgen wollten wir eigentlich mit echten Eulen loswandern, aber das Wetter hatte andere Pläne. Trotzdem konnten wir an der Jugendherberge vom Falkner interessante Fakten über seine Tiere lernen und zwei echte Eulen kennenlernen. Wir durften sie ganz aus der Nähe anschauen, halten und, natürlich ganz vorsichtig, sogar streicheln.



Draußen auf dem großen Gelände der Jugendherberge begann dann ein richtiges Bau-Abenteuer: Die Kinder sammelten Stämme und Äste und bauten daraus eine eigene Hütte mitten im Wald. Das Mittagessen wurde da fast zur Nebensache, alle wollten weitermachen! Später bastelten einige noch tolle Eulenmasken aus Filz, während andere weiter buddelten und schleppten. Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch den Wald entdeckten wir zahlreiche Pilze und sogar eine Wichteltür. Am Abend ging's mit unseren selbstgebastelten Laternen auf Nachtwanderung. Zwischen den dunklen Baumkronen leuchteten die Sterne und Fledermäuse flatterten über unsere Köpfe.

Eulen haben wir zwar keine entdeckt, aber die Stimmung war trotzdem magisch. Am Sonntag regnete es wieder, und wir mussten unsere Eulen-Rallye nach drinnen verlegen. In kleinen Gruppen mussten wir Eulenbabys ihren Mamas zuordnen, Eulrufe erkennen und ausprobieren, wie gut wir hören können. Zum Abschluss wurde das große Waldlager fertig gebaut und natürlich stolz präsentiert.

Es war ein wunderschönes Wochenende voller Spaß, Entdeckungen und toller Menschen aus vielen verschiedenen Ortsgruppen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal: dann gehen wir gemeinsam auf die Spur des gallischen Geheimnisses!



Gewinnspiel für Kids

Verbinde die Eulen-Mama mit ihrem Eulen-Baby. Sende die Lösung (Zahl und Buchstabe) mit deinem Namen, deinem Alter und deiner PWV-Ortsgruppe bis zum **15.02.2026** an **familie@pwv.de**

Gewinner vom letzten Rätsel: Noah, 13 Jahre / OG Speyer



Im Frühling geht es wieder los zu unserer nächsten Familienfreizeit.

Merkt euch den Termin schonmal vor!

Weitere Infos und die Anmeldung folgen.

RPR1. Radio Weinstrasse.

Wenn's aus'm Radio klingt wie uff de Hütt – RPR1. Radio Weinstrasse. Noch'm Wannere, die Fieß am Glühe, de Schorle greifbar – fehlt bloß noch die rischdisch Musik.

RPR1. Radio Weinstrasse bringt das Hüttengefühl direkt in Ihr Wohnzimmer: Pfälzer Lieder, regionale Künstler, echte Mundart.

Mal leise wie der Morgen im Wald, mal laut wie's Weinfest vorm Haus. Und das Beste? Die Smartspeaker kennen uns schon. Einfach sagen: „Alexa, spiel Radio Weinstrasse“ – und schon läuft das Pfälzer Radio. RPR1. Radio Weinstrasse bewahrt, was uns ausmacht: Dialekt, Kultur und das Gefühl von Heimat.



Ein digitaler Sender von **RPR1** mit über 130 Pfälzer Titeln - Anonyme Giddarischde, Fine R.I.P. uvm.

Bericht: zur 2. Jedermannwanderung am 20.09.25

Jedermannwanderung zur Burg Lichtenberg bei Kusel

Von Günther Andt

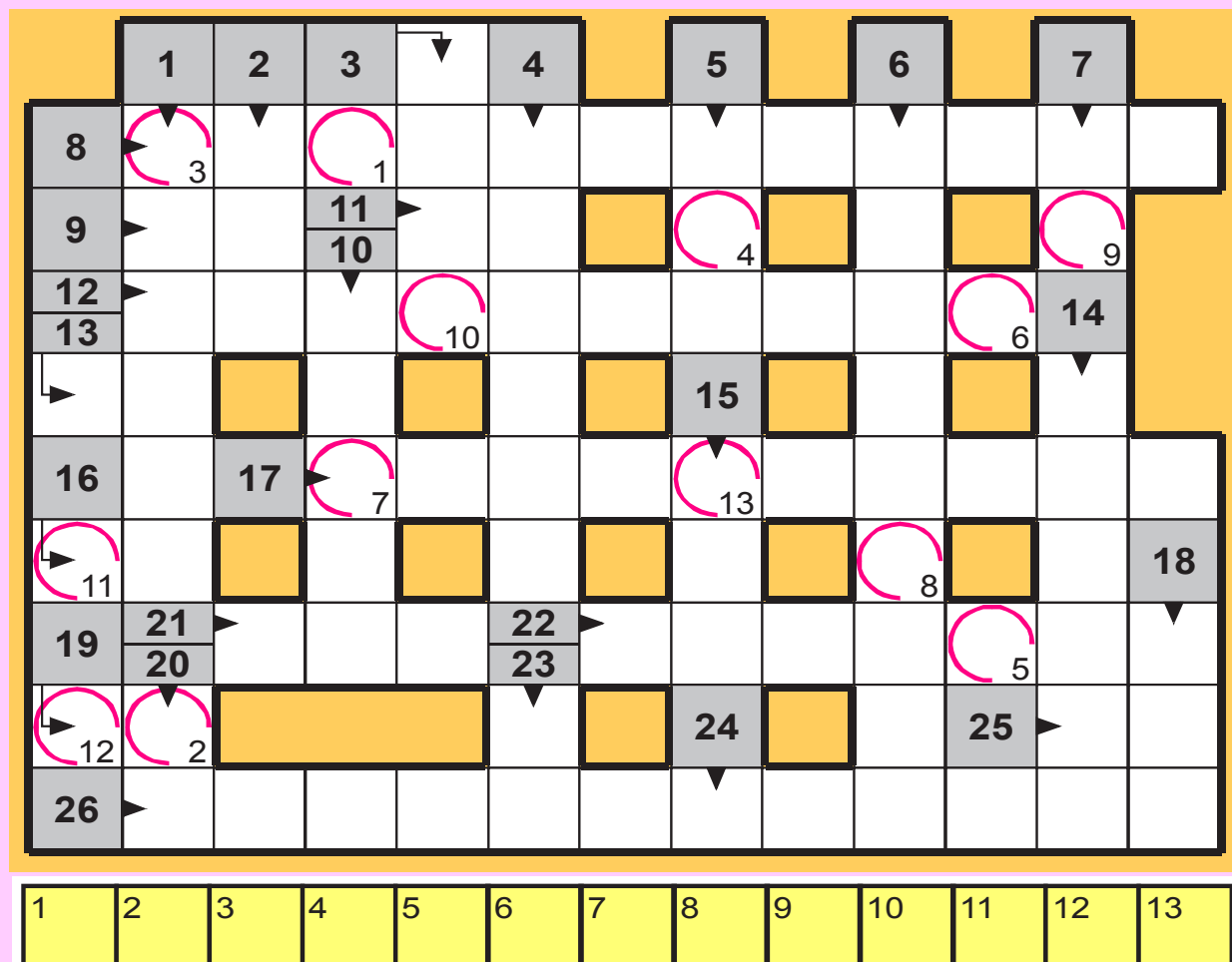
Die zweite Jedermannwanderung in diesem Jahr war ein voller Erfolg. Mit 33 Personen wurde eine eindrucksvolle Rundwanderung ins Nordpfälzer Bergland bei Kusel unternommen.

Start der Wanderung war die Burganlage Lichtenberg. Unter der Führung von Bezirkswanderwart-Mitte Gregor Kaiser, der uns die Gegend erläuterte, ging es durch eine reizvolle Landschaft wieder zurück zur Burg Lichtenberg.

Mit dieser Wanderung war auch wieder eine Besichtigung einer Historischen Burganlage verbunden.

Unter der Führung mit dem Archäologen und Burgenkenner Dr. Braselmann, bekamen wir Einsicht in den Burgenbau des Mittelalters. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Burgrestaurant und vielen Gesprächen unter den Teilnehmern, ließen wir den Tag ausklingen und es ging wieder auf den Heimweg.





Walter Rupp - www.elwedritsche.de

1. es End vumm Zohim Kieferodderde „Fuß“ vunn 'reBlanz
2. emmAdam soi Fraadie middem Abbel
3. Gägedääl vunn Minus
4. Landeshaubdschdadt vunn Thieringe
5. Audozische Ludwigsluscht
6. ganz vornehme Rose
7. Audozeiche Griecheland
8. die Frequenz beim Radio (UKW, KW, LW)
9. kurz: uldraviolädd
10. Krafd uff englisch, Lautregler am Radio
11. aldes Rindvieh, Auerox
12. Ägger mitgelb bliehende Eel-Blanze
(ferr Salaad odder Dreibschdoff)
13. Audozeische Alzey

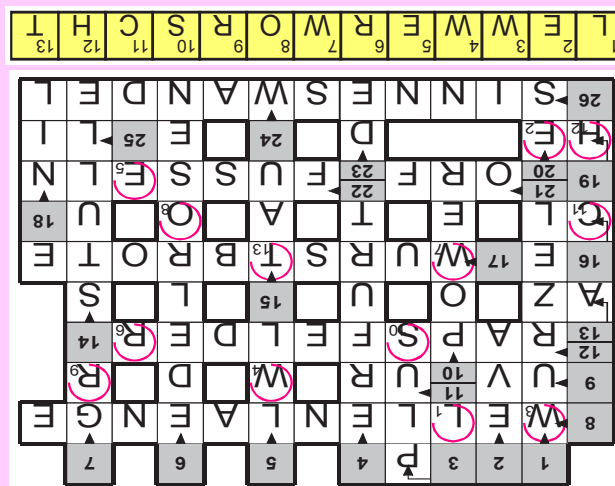
14. dess sagen die Berliner zu 're belegde Scheib Budderbrood
15. Feischdischkeid, die moiens uffem Gras
liegt odder e digges Sääl
16. kurz ferr 10 Millilidder
17. beliebder Broviand bei Wanderunge, Pausebroode
18. in demm Wasser hänn schunn die Pharaone drin gebaad
19. Iniziale vumm Fußballer Eckel (Weltmäschder 1954)
20. kurz: Schbannje
21. enn korze eesdreischeische Rundfunk
22. Schdaabflogge, Fluuse, Fäädsher vumm Schdoff
23. Indernet: Deitschland
24. Audozeische vunn Wien
25. Audozeische vunn Lindau
26. e Moinungsännerung

Die Topadresse für alle Berg- und Wanderfreunde

Einmalige Beratung – Super Auswahl – Erlebnis pur!

**schuh
keller**
Perfektion. Tradition. Qualität.

Tel. 0621 / 511294
Ludwigshafen
www.schuh-keller.de





Speyer am 11.10.2025 10:30 Uhr

Treffen der ausgebildeten Wanderführer

Von Günther Andt

Pünktlich um 10:30 erwartete uns unser Stadtführer Harald Drescher (zertifizierter Gästeführer) der die Wandergruppe durch die Altstadt von Speyer führte. Mit einer Anzahl von 32 Personen war es schon eine Herausforderung für den Stadtführer.

Angefangen hat die Führung um den Kaiserdom herum, wo uns die Entstehung des Bauwerkes erklärt wurde. Da die nächste Station das Judenbad war, mussten wir uns beeilen, weil es dort immer einen Stau gibt, weil mehrere Gruppen unterwegs sind, die auch diese Kulturstätte besichtigen wollen. Hier ging unser Stadtführer auf die besondere Geschichte des Bauwerks ein, was sehr interessant war. Bei schönem Wetter ging es zum nächsten Highlight, die Dreifaltigkeitskirche. Das Barocke Gebäude hinterlies einen starken Eindruck bei der Wandergruppe.

Der Abschluss wurde danach im Brauereigasthof am Domplatz gemacht, bei einer guten Vesper. Nach einem Abschlussgespräch mit der Gruppe fuhren die Teilnehmer mit viel neuem Wissen nach Hause.



MIT UNS WANDERN SIE SICHER ZUM VERKAUFSERFOLG!

Immer an Ihrer Seite – von der Erstberatung bis zum Notartermin und darüber hinaus! Lernen Sie uns und unser Rundum-Sorglos-Paket kennen.

info@kuthan-immobilien.de
0621 - 65 60 65
www.kuthan-immobilien.de



Zusammen selbstbestimmt leben im advita Haus Neustadt a. d. Weinstraße

Ambulante Pflege
Tagespflege
Betreutes Wohnen
Pflege-Wohngemeinschaft

Wir freuen
uns auf Sie!



advita
PFLEGE

advita Pflegedienst GmbH
advita Haus Neustadt a. d. Weinstraße
Speyerdorferstraße 6
67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Tel 0160 93855655 | neustadt@advita.de
www.advita.de

Barrierefreies Wandern in der Südpfalz

Von der Redaktion



Eine besondere Wanderwoche stand im ersten Halbjahr dieses Jahres im Zeichen der Barrierefreiheit: Eine Gruppe mit blinden und sehbehinderten Menschen erkundete ausgewählte Strecken im Landkreis Germersheim. Begleitet wurde sie von erfahrenen Wanderführerinnen und Wanderführern, die mit viel Einfühlungsvermögen und Engagement ein eindrucksvolles Naturerlebnis möglich machten.

Besonders einprägsam war dabei die einfache, aber wirkungsvolle Methode mit zwei Kugeln, die durch eine Schnur verbunden sind. Je eine Person hält eine Kugel – so entsteht eine leise, fast intuitive Verbindung zwischen Führendem und Geführtem. Sie ermöglicht Orientierung, Bewegung im Gleichklang und ein gemeinsames Wandergefühl, das weit über reine Wegführung hinausgeht.

„Ich habe mir die schönsten Strecken und spannendsten Erlebnisse der Woche ausgesucht, um dieser Gruppe etwas ganz Besonderes zu bieten“, berichtete einer der Organisatoren. „Die Resonanz war großartig – die Landschaft, der Bienwald, selbst die Nachtwanderung wurden begeistert aufgenommen.“

Auch PWV-Hauptvorsitzender Martin Brandl nahm sich Zeit für einen persönlichen Austausch mit den Teilnehmenden und den örtlichen Vereinen. Dabei ging es um praktische Wege zur Inklusion, um barrierefreie Routen, aber auch um die Bedeutung ehrenamtlicher Begleiterinnen und Begleiter.

Die Wanderwoche zeigte eindrucksvoll, dass Barrierefreiheit im Pfälzerwald keine Theorie ist, sondern gelebte Gemeinschaft – getragen von Offenheit, Kreativität und Herz.



Werd Teil des neuen PWV-Magazins!

Lust auf mehr Pfälzerwald?

Aus der Redaktion

Unser Magazin bekommt ein neues Gesicht – moderner, lebendiger, näher dran an dem, was den Pfälzerwald und unsere Gemeinschaft so besonders macht.

Und genau dafür brauchen wir Euch!

Das neue Heft soll zeigen, was uns verbindet: gemeinsames Wandern, Entdecken, Erleben – von der Hütte bis zur Fernwanderung, vom Ehrenamt bis zur neuen Idee.

Was wir suchen

- Tourentipps & Mehrtageswanderungen – gerne auch OG-übergreifend
- Geschichten & Erlebnisse aus Eurem PWV-Alltag
- Menschen & Projekte, die zeigen, was Euch bewegt
- Fotos & Impressionen rund um den Pfälzerwald

Gemeinsam unterwegs

Freie Plätze auf Mehrtages-Wanderfahrten

Diese neue Rubrik ist eine Idee aus den Ortsgruppen: Wer eine Mehrtagesfahrt plant und noch Plätze frei hat, kann sie hier melden – und andere OGs einfach mitfahren.

Ein kleiner Schritt für mehr Miteinander im PWV.

Ein kleiner Hinweis

Da das Magazin künftig raum- und themenübergreifend gestaltet wird, können leider keine Beiträge zu eintägigen Wanderungen, Jubiläen, Verabschiedungen oder Vereinsfesten aufgenommen werden. Diese Themen passen weiterhin wunderbar auf die Ortsgruppen-Seiten, Webseiten oder Social-Media-Kanäle – und

wir freuen uns, wenn Ihr dort darüber berichtet. So schaffen wir gemeinsam Platz für Geschichten, die viele Mitglieder ansprechen und den gesamten Pfälzerwald verbinden.

Mitmachen ist einfach!

Schickt Eure Beiträge, Texte mit Fotos bitte an

redaktion@pwv.de

(bitte mit Name, Ortsgruppe und Fotoquelle)

Redaktionsschluss für die erste neue Ausgabe: 28. Februar 2026

Von Mitgliedern. Für Mitglieder.

Das neue PWV-Magazin lebt von Euch – von Eurer Leidenschaft, Euren Ideen und Euren Geschichten.

Macht mit – und zeigt, wie lebendig unser Pfälzerwald ist!



SCHOTTLAND

Mit dem PWV unterwegs

Neue Reiseideen, neue Wege, neue Begegnungen

Von Ute Wilking

Liebe PWV-Mitglieder, liebe Wanderfreunde,

ich freue mich sehr, Ihnen heute einen kleinen Ausblick auf unsere kommenden Vereinsreisen zu geben – und zugleich einen Neubeginn einzuleiten.

Nach vielen Jahren engagierter Arbeit ist unser langjähriger Geschäftsführer und Wanderorganisator Bernd Wallner in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Seine Leidenschaft fürs Reisen und Wandern hat unzählige schöne Erinnerungen hinterlassen – dafür gebührt ihm unser herzlicher Dank. Nun darf ich, Ute Wilking, in seine Fußstapfen treten und gemeinsam mit Anton Götten Reisen neue, inspirierende Angebote für den PWV entwickeln. Unser Ziel: Touren, die Natur, Kultur und Begegnung miteinander verbinden – ganz im Geiste unseres Vereins.

Natürlich kann ich die unnachahmliche Art, mit der Bernd Wallner seine Gruppen geführt und zum Lachen gebracht hat, nicht kopieren – deswegen versuche ich es auch gar nicht. Ich werde künftig die Reisebegleitung übernehmen – organisatorisch, herzlich und mit offenem Ohr. Für die fachkundige Führung vor Ort sorgt ein erfahrener Wanderführer von Götten Reisen aus Saarbrücken, der selbstverständlich Deutsch spricht und unsere Gruppe sicher, informativ und mit viel Wissen durch die Reise leiten wird. Zum Auftakt dieser neuen Etappe führt uns unsere erste große Reise im kommenden Jahr nach Schottland – von den mystischen Highlands bis zur rauen Küste. Eine siebentägige Tour voller Kontraste, Geschichte und atemberaubender Landschaften.

Einen ersten Einblick in diese Reise finden Sie bereits in dieser Ausgabe. Detaillierte Informationen und Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie über die PWV-Geschäftsstelle. Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam neue Wege zu entdecken – und unterwegs viele schöne Momente zu teilen.

Ihre Ute Wilking
2. Vorsitzende des PWV
Reisebegleiterin

Lust auf Schottland bekommen?

Alle Infos zur Buchung findet ihr auf Seite 2 beim Reisebüro Götten!



Ein Herzensprojekt auf der Totenkopfhütte

Bäumchen für Baum

Von Theresa Krötz

Theresa und Jürgen Krötz sind Teamleiter auf der Totenkopfhütte. Als die Hütte renoviert wurde, entstand eine liebevolle Idee: Für die neu gestalteten Räume der Totenkopfhütte des PWV Maikammer-Alsterweiler sollten selbstgebastelte Bäumchen entstehen – kleine Kunstwerke mit großer Wirkung.

Karen Fakesch und Theresa Krötz lernten sich beim „Häkel-Waldwunder“ in Leinsweiler kennen, einer beeindruckenden Ausstellung, bei der rund 80 Frauen den Pfälzerwald in liebevoller Handarbeit gehäkelt hatten. Aus dieser Begegnung wuchs der Wunsch, ein eigenes Projekt ins Leben zu rufen: Mit kreativ gestalteten Bäumchen Spenden für echte Bäume sammeln – und so den Wald von morgen mitgestalten.

Im März fand auf der Totenkopfhütte eine große Aktion statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an den liebevoll gebastelten Bäumchen – viele nahmen eines mit nach Hause. Insgesamt kamen dabei 840€ zusammen. Davon konnten sieben Pflanzbollen finanziert werden – jeder Bollen umfasst etwa 15 bis 20 Setzlinge.

Am 8. November war es dann soweit: Die Setzlinge wurden gemeinsam im Hasslocher Wald gepflanzt – eine tatkräftige Aktion, unterstützt vom Pfälzerwald-Verein Maikammer-Alsterweiler.

Nur durch die Möglichkeit, die Bäumchen auf der Totenkopfhütte zu verkaufen, wurde dieses Projekt überhaupt möglich. Es zeigt eindrucksvoll, wie viel man mit kleinen, kreativen Ideen bewegen kann.

Die gepflanzten Bäume sind zukunftsresistent und sollen dem Wald helfen, sich an veränderte Klimabedingungen anzupassen.

Auch im kommenden Jahr ist wieder eine Aktion mit dem PWV Maikammer-Alsterweiler geplant. Die Bäumchen werden erneut auf der Totenkopfhütte erhältlich sein.

Wer schon vorher Interesse hat, kann sich gerne melden bei:

Theresa Krötz – 0162 269 8883



Ein Urgestein des PWV Gimmeldingen gibt seine Verantwortung in jüngere Hände



Reinhard Bischofsberger stellte sich nicht mehr zur Wahl als Rechner des Vereins



Die Vorstandschaft des PWV Gimmeldingen wollte eigentlich geschlossen die Verantwortung in jüngere Hände legen. Reinhard Bischofsberger konnte bei der diesjährigen Mitgliederversammlung damit beginnen und seine Aufgaben in die Hände von Christiane Gräning übergeben.

Damit gibt es im Verein nach 54 Jahren einen neuen Rechner. Dies bedeutet aber auch, daß er mindestens 17-mal von der Mitgliederversammlung wiedergewählt wurde. Für diese einwandfreie

Kassenführung ernannte ihn die Ortsgruppe 2013 zum Ehrenmitglied wegen besonderer Verdienste um das Vereinswohl. 2004 verlieh ihm der PWV-Hauptverein die „Silberne Ehrennadel“. In seine Amtszeit fielen mehrere arbeitsintensive Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen des Weinbiethauses (1980–82 und 2014) sowie die Jubiläumsveranstaltungen zu 70 und 100 Jahren PWV Gimmeldingen. Nun bedankte sich die Vorstandschaft noch einmal mit einem kleinen Präsent und Blumen für die 54 Jahre als Rechner und verabschiedete ihn in die Vereinsrente.

Miteinander weitertragen

Erfahrung bewahren – Zukunft gestalten

Ein Kommentar der Redaktion



Genau in diesem Sinne sollten wir weitermachen: Unsere Ortsgruppen bleiben nur dann vital, wenn Verantwortung nach und nach an jüngere Menschen weitergegeben wird – ohne Druck, aber mit einem klaren Blick dafür, was morgen gebraucht wird.

Gleichzeitig ist uns eines wichtig: ein ehrlicher Dank an all jene, die seit vielen Jahren mit großem Einsatz, mit Verlässlichkeit und mit echter Leidenschaft ihre Aufgaben tragen. Ihr habt den Verein geprägt, weiterentwickelt und durch manche Zeiten geführt. Ohne

euch wäre der PWV nicht da, wo er heute steht. Damit diese Arbeit eine Zukunft hat, brauchen wir nun Menschen, die bereit sind, Schritt für Schritt Verantwortung zu übernehmen – und ebenso Menschen, die ihr Wissen teilen und andere einarbeiten. Wer heute im Amt ist, kann viel bewegen, indem er Interessierte an die Hand nimmt und ihnen zeigt, wie erfüllend dieses Engagement sein kann. So bleibt der PWV vor Ort stark: indem Erfahrung nicht verloren geht, frische Ideen Raum bekommen und Verantwortung nicht liegen bleibt, sondern weitergereicht wird.

Premiere für den Ehrenamtspreis im Pfälzerwald-Verein

Von der Redaktion

Zum ersten Mal in seiner Geschichte hat der Pfälzerwald-Verein 2025 herausragendes Engagement in den eigenen Reihen mit einem Ehrenamtspreis gewürdigt. In allen Bezirken wurden Ortsgruppen gebeten, Mitglieder vorzuschlagen, die sich in besonderer Weise um den Verein, seine Werte und die Gemeinschaft verdient gemacht haben – Menschen, die oft im Stillen wirken, aber ohne die unser Vereinsleben nicht denkbar wäre.

Aus den Vorschlägen wurden schließlich mehrere Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt und im Rahmen der jeweiligen Bezirksversammlung geehrt. Sie alle erhielten eine Urkunde sowie Hüttengutscheine – als Anerkennung, aber auch als Einladung, ihren Einsatz mit Freunden oder Familie im Pfälzerwald zu feiern. Initiiert wurde der neue Ehrenamtspreis von der Stiftung des Pfälzerwald-Vereins, die auch die Kosten für die Gutscheine übernommen hat. Mit dieser Auszeichnung soll das Ehrenamt sichtbar gemacht und zugleich ein Zeichen gesetzt werden: für Wertschätzung, Zusammenhalt und die Freude daran, etwas zu bewegen. Begleitet wird der Artikel im Magazin von Fotos der Geehrten – sie zeigen, was den PWV ausmacht: Menschen mit Herz, Begeisterung und Verbundenheit zur Pfalz.



Dr. Werner Transier, OG Mutterstadt, mit Martin Brandl – geehrt für seine Verdienste um die Heimatkunde und die Vermittlung der Pfälzer Geschichte im Sinne des PWV.



Elvira Schleicher, PWV Gommersheim, mit Valentin Heyl – ausgezeichnet für jahrzehntelange Vorstandsarbeit und „als gute Seele der OG“.



Max Ringeisen, OG Homburg-Erbach, mit Valentin Heyl – ausgezeichnet für jahrzehntelanges Engagement in der Jugendarbeit und unermüdlichen Einsatz für die Hüttenpflege.

Haben Sie in Ihrer Ortsgruppe jemanden, der sich seit Jahren besonders verdient macht? Dann melden Sie uns diese Person bitte an info@pwv.de, damit wir dieses Engagement im kommenden Jahr würdigen können.

Mach mit – der Pfälzerwald braucht dich!

Ob auf dem Wanderweg, am Hüttentisch oder in der Verbandspolitik – der Pfälzerwald-Verein lebt von Menschen, die nicht nur reden, sondern mit anpacken. Menschen, die unsere Natur lieben, sich einbringen und etwas bewegen wollen. Aktuell suchen wir engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter für gleich drei spannende Aufgaben:

Ehrenamtliche Gutachter*innen für Natur- und Landschaftsschutz

Wenn irgendwo neue Straßen, Windräder oder Baugebiete geplant werden, ist der PWV mit am Tisch. Dafür brauchen wir Leute mit wachem Blick und gesundem Menschenverstand, die Pläne prüfen, vor Ort nachsehen und sagen, was Sache ist. Kein Fachstudium nötig – nur Interesse an Natur und Heimat.

Bezirksobmann / Bezirksobfrau für den Bezirk Saarpfalz

Du bist jemand, der gern Menschen zusammenbringt, den Überblick behält und Lust hat, etwas zu bewegen? Dann werde das Gesicht des PWV im Bezirk Saarpfalz! Du hältst Kontakt zu den Ortsgruppen, bringst

Ideen ein und machst den Verein vor Ort sichtbar. Unterstützung bekommst du natürlich aus Neustadt.

Neue Pächterin oder neuer Pächter für die Stockwaldhütte (Winzeln bei Pirmasens)

Die beliebte Wanderhütte mitten im Grünen sucht jemanden, der sie mit Leben füllt. Gastfreundlich, zuverlässig und mit Freude an Menschen – so wie der PWV eben ist. Ob erfahrene Gastronomin oder Quereinsteiger mit Herz: Hauptsache, du hast Lust auf diesen besonderen Ort.

Interesse? Dann melde dich gerne hier unter info@pwv.de – wir freuen uns auf Menschen, die mitdenken, anpacken und unsere Gemeinschaft bereichern.

**Mach mit –
und gib dem Pfälzerwald deine Stimme, dein Gesicht
und dein Herz.**

Kalender / Termine 2026

Tragt euch den 29.03.2026 ein und blockt euch den Tag.
Was genau passiert, bleibt vorerst unser kleines Geheimnis.

Anfang	Ende	Thema	Bereich
27.02.2026	01.03.2026	DWJ-Jugendfreizeit, JuHe Altleiningen	Familie & Jugend
07.03.2026	-	DWJ - Frühjahrsjugendwartetagung	Familie & Jugend
07.03.2026	08.03.2026	Workshop „Karte/ Kompass/ GPS“, Rodalben	
14.03.2026	15.03.2026	PWV-Wanderführerausbildung, Rodalben	
21.03.2026	-	Delegiertenversammlung, Alsenzhalle in Alsenborn (Ortsgruppe Neuheimsbach)	PWV
29.03.2026	-	Special Event	PWV
07.04.2026	09.04.2026	Familienfreizeit „Das gallische Geheimnis“, JuHe Bad Kreuznach	Familie & Jugend
17.04.2026	18.04.2026	Netzwerktreffen und „Familienwandern-Schulung“, Taubensuhl	Familie & Jugend
18.04.2026	-	Nordic Walking Halbmarathon, Rheingönheim	Weitwanderungen
09.05.2026	-	Marathon rund um den Donnersberg	Weitwanderungen
14.05.2026	-	Jedermannwanderung „Familie“ bei den Bürstenbindern, Ramberg	Familie & Jugend
16.05.2026	-	Jedermannwanderung „Sagen und Legenden“, Eisenberg	
23.05.2026	25.05.2026	Pfingstzeltlager, Krottelbach	Familie & Jugend
13.06.2026	-	Marathon auf dem Brunnenwanderweg, Heltersberg	Weitwanderungen
14.06.2026	-	PWV-Familihtag, Hütte in der Weilach, Bad Dürkheim	Familie & Jugend
20.06.2026	-	Wandermarathon, Wachenheim	Weitwanderungen
02.09.2026	-	Netzwerktreffen, Online	Familie & Jugend
12.09.2026	13.09.2026	Herbstjugendwartetagung, Bad Kreuznach	Familie & Jugend
19.09.2026	-	Jedermannwanderung „Hüttenrundwanderung“, Wolfsschluchthütte/Breitenstein	
24.09.2026	27.09.2026	123. Deutsche Wandertag in Oberwiesenthal	DWV
26.09.2026	-	Marathon auf dem Felsenwanderweg, Rodalben	Weitwanderungen
10.10.2026	-	Treffen der ausgebildeten PWV-Wanderführer	
17.10.2026	18.10.2026	Workshop „Karte/ Kompass/ GPS“, Rodalben	
23.10.2026	25.10.2026	DWJ-Jugendfreizeit „Halloween“, JuHe Hochspeyer	Familie & Jugend
-	-	Termine des PWV-Kulturtags und des PWV-Naturschutztags werden nachgereicht.	Kultur

FÖJ – Was ist das überhaupt?

Von Gina Giaco

Viele von euch wissen vielleicht schon, dass ich, Gina, den Pfälzerwald-Vereins FÖJlerin auf der Geschäftsstelle unterstütze. FÖJ ist dabei aber gar nicht so vielen Menschen ein Begriff.

Das Freiwillige Ökologische Jahr ist ein Freiwilligendienst für junge Menschen zwischen 16 und 26, die sich meist nach der Schule praktisch für Natur und Klima einsetzen wollen. Auch wenn wir FÖJler:innen das nicht gerne sagen: Es ist praktisch das gleiche wie das wesentlich bekanntere FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) nur in ökologischen Bereichen.

Während ich mich für den PWV entschieden habe, arbeiten andere FÖJler:innen in Rheinland-Pfalz zum Beispiel im Tiergarten, im Unverpackt-Laden, im Labor oder in der Baumpflege. Manche ziehen dafür aus anderen Bundesländern oder sogar aus dem Ausland



hierher. Das weiß ich, weil ich andere FÖJler:innen bei meinem ersten von fünf mehrtägigen Seminaren kennenlernen konnte. Auf den Seminaren sind alle Freiwilligen aus Rheinland-Pfalz in fünf feste Gruppen mit je ca. 25-30 Freiwilligen nach Regionen und zuständigen Trägerverbänden eingeteilt. Eine Besonderheit im FÖJ ist das Sprecher:innen-Wesen: Aus jeder der fünf Seminargruppen werden zwei Personen gewählt, die die Interessen der Freiwilligen vertreten und an die Öffentlichkeit und die Politik bringen sollen.

Auch ich bin Teil dieses Teams. Schon jetzt konnte ich bei meiner Arbeit im PWV, bei den Seminaren und als Sprecherin so viel Neues lernen, sodass ich das FÖJ wirklich jedem weiterempfehlen kann.

Wenn ihr noch Fragen habt schreibt mir gerne eine Mail an foej@pwv.de oder eine Nachricht auf Instagram.



Instagram: @pfaelzerwaldverein

Facebook: Pfälzerwald-Verein

TikTok: @pfaelzerwaldverein_pwv

YouTube: @Pfaelzerwald-Verein

WhatsApp: Pfälzerwald-Verein

Einladung an alle Delegierten zur PWV-Mitgliederversammlung 2026

am Samstag, den 21. März 2026, um 11.00 Uhr, in der
Alsenzhalle in Alsenborn (Ortsgruppe Neuhemsbach)

Ab 10 Uhr:

Gelegenheit zum Themenaustausch vor der Veranstaltung

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung durch den Hauptvorsitzenden, Totengedenken
- 2.) Grußworte
- 3.) Anwesenheitsfeststellung
- 4.) Berichte
- 5.) Jahresberichte 2025
- 6.) Rechnungslegung 2025
- 7.) Aussprache
- 8.) Entlastung Hauptrechner und Hauptvorstand
- 9.) Einblicke in die Planungen Jubiläumsjahr 2027

Pause

- 10.) Beratung über die vorliegenden Anträge
- 11.) Haushaltsplan 2026
- 12.) Ehrungen, Verabschiedungen und Neuvorstellungen
- 13.) Auszeichnung der erfolgreichsten Ortsgruppen 2025

14.) Festlegung von Ort und Termin der Mitgliederversammlung 2027

15.) Verschiedenes

Nach der Satzung ist für jede Ortsgruppe ein Delegierter für jedes angefangene Hundert an Einzel- Familien- und Jugend-Mitgliedern berechtigt teilzunehmen. Kleine Ortsgruppen dürfen wieder einen Begleiter als Gast mitbringen.

Themenaustausch um 10 Uhr

Auf Initiative des Hauptvorstands besteht die Möglichkeit, sich vor der Versammlung zu einem Thema auszutauschen.

Themenvorschläge können bis zum 7. März 2026 in der PWV-Hauptgeschäftsstelle eingereicht werden.

Martin Brandl
Hauptvorsitzender



Pfälzerwald-Verein e.V., Hauptgeschäftsstelle
Fröbelstraße 24
67433 Neustadt an der Weinstraße

Vertretungsberechtigte Vorsitzende und
verantwortlich für den Inhalt:
Valentin Heyl / hey@pww.de

Vereinsregister
Amtsgericht Ludwigshafen, VR 40706
USt-IdNr: DE 149426804
Tel.: 06321 2200

info@pww.de

Lust auf Reichweite mit Stil?

In der neuen Ausgabe des Pfälzerwald-Verein Magazins hast du die Chance, deine Werbung prominent zu platzieren – und genau die Menschen zu erreichen, die deine Marke feiern.

Oder vielleicht hast Du einen spannenden Bericht, der hier erscheinen soll.

Einfach bei der Redaktion melden – und schon kann's losgehen.

redaktion@pww.de

